



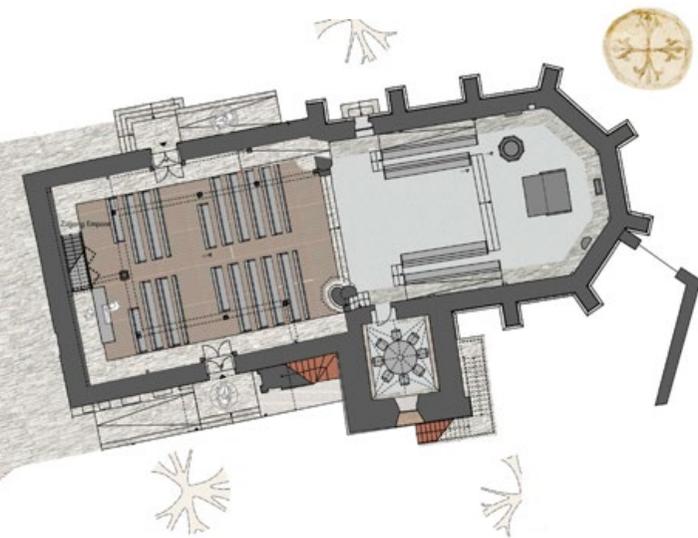
Ihre Hilfe zählt – jeder Beitrag wirkt

Gemeinsam bewahren, was uns verbindet

Die Sanierung ist ein großes Vorhaben – und wir können es nicht allein schaffen. Derzeit ist es uns nicht möglich alle erforderlichen Arbeiten umzusetzen: Trotz beantragter Fördermittel bleibt eine hohe Finanzierungslücke.

Ihre Spende hilft – sei sie groß oder klein. Sie ermöglicht, dass die Peterskirche erhalten bleibt: als Ort des Gebets, der Musik, der Begegnung. Als lebendiges Zeugnis unseres Glaubens.

Möchten Sie sich mit einer Idee, einer Spendenaktion oder einer regelmäßigen Gabe einbringen? Wir freuen uns über jedes Engagement – ob kreativ oder finanziell. Nachhaltig. Sinnstiftend. Für nachfolgende Generationen.



So erreichen Sie uns – und Ihre Spende ihr Ziel

Spendenkonto

Evangelischer Kirchenkreisverband Gera
IBAN: **DE22 8309 4454 0300 0261 09**
Verwendungszweck: **1407 Peterskirche Lobeda**

Ansprechpartnerin:

PfarrerIn Maria Krieg
Telefon 03641 331818
past.maria-krieg@t-online.de
Für Spendenquittungen, Fragen
oder besondere Anliegen
melden Sie sich gern!



800 Jahre Peterskirche Lobeda

Glauben bewahren
Kultur erhalten
Gemeinschaft
stärken

1228
2028

Fotos: Lutz Jacob, Bauzeichnungen: Architekturbüro Smits+Handler | Design: arnold.arnold.reincke



Kirchengemeindeverband
Lobeda | EKM



Seit Jahrhunderten ein Ort des Glaubens

Die Peterskirche – Herzstück von Lobeda

Weit sichtbar ragt der Dachreiter der Peterskirche in Lobeda empor – seit Generationen ein vertrautes Bild im Ortspanorama. Die Kirche ist ein Ort lebendiger Gemeinde, des Gebets, der Musik und der Gemeinschaft.

Seit 1228 ist die Kirche nachweislich bezeugt, sie wurde auf Trümmern des Vorgängerbaus neu errichtet – mit Steinen der Lobdeburg, aus Hoffnung und Tatkraft unserer Vorfahren. In ihrem Innern finden sich Kunstwerke aus Gotik, Renaissance und Barock, die Zeugnis geben vom Glauben und Schaffen vergangener Jahrhunderte.

Unsere Kirche ist mehr als ein Gebäude – sie ist der Treffpunkt unserer Gemeinde, geistliches Zuhause – ein lebendiges Erbe, das uns mit den Generationen vor und nach uns verbindet.



Der Zahn der Zeit nagt – wir müssen handeln

Eine Kirche mit Geschichte – und Sanierungsbedarf

Zeit und Witterung haben ihre Spuren hinterlassen. Das Kirchendach ist schadhafte, die Zugänge nicht barrierefrei, der Aufstieg zur Glockenstube baufällig.

Auch im Innern bedarf es einer beachtlichen Erneuerung: Im Putz zeigen sich Risse, die schönen alten Wandgemälde drohen zu verblassen, ein historisches Fenster ist noch verschlossen. Eine Instandsetzung ist dringend erforderlich um die Peterskirche für kommende Generationen zu bewahren.

2028 begehen wir das 800-jährige Bestehen unserer Kirche. Bis dahin möchten wir die dringendsten Sanierungen angehen – ein wichtiger Beitrag für die Erhaltung der Kirche, für unsere Gemeinschaft, für die Zukunft.

Was wir vorhaben – mit Herz und Hand

Die geplanten Sanierungsmaßnahmen im Überblick

- Dacherneuerung im Altarraum: Schutz vor Witterung – für unser Zuhause.
- Barrierefreier Zugang: Damit alle willkommen sind.
- Sanitäreinrichtung und Teeküche: Mehr Komfort für Gemeindeveranstaltungen.
- Sicherer Glockenaufgang: Erhalt und Zugang zur Tradition.
- Wiederöffnung eines alten Kirchenfensters: Mehr Licht und Originaltreue.
- Innenrenovierung: Bewahrung des historischen Charakters in neuem Glanz.

Jede Maßnahme wird sorgsam geplant – im Respekt vor der Geschichte und mit Blick auf die Zukunft.

